

Franckesche Stiftungen zu Halle

Biblischer Weyrauch, Zum süßen Geruch Gottseliger Andachten, Aus H. Schrifft also zusammen gelesen ... Sammt Heilsamer Vorbereitung Zum Beichtstuhl ...

Lassenius, Johannes

Copenhagen, 1711

VD18 13095013

V. Eines Gewissenhafftten Kauffmanns.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-195810

Für absonderliche Personen. 547

erfunden werden, dir zu ^a leben und zu sterben nach deinem Willen und Wohlgefallen, daß ich endlich die unverwelckliche ^b Krone der Ehre empfahe, Amen.

V.

**Eines Gewissenhaften
Kaufmanns.**

1. Thess. IV, 6. Daß niemand zu weit greiffe, noch vortheile seinen Bruder im Handel, denn der HErr ist Rächer über das alles?

HErr! Du bist groß von Rath und That; Du vermagst allein deinen Kindern zu geben, was ihnen nützlich, nöthig und selig ist. Laß mich also zeit in deinem Nahmen das ^c Netz meines Berufs auswerffen, und meinen Kaufhandel erbarlich und fruchtbar treiben; Segne meine Nahrung, und meinen Ein- und Ausgang. Ich weiß und erkenne, daß zur ^d Nahrung nicht hilft geschickt, und zum Reichthum nicht hilft klug seyn; Daß dein ^e Segen aber, o HErr! reich machet ohne Mühe; Verleihe mir derowegen im Kauffen und Verkauffen ein gerechtes und wahrhaftiges Herz, daß ich wissentlich nie-

^a) Röm. 14, 7. ^b) 1. Petr. 5, 4. ^c) Luc. 5, 5. ^d) Pred. 9, 11. ^e) Sprüchw. 10, 22.

548 Zugab heiliger Andachten

mand ^a vervorthelle noch betrüge, keinen
unbilligen ^b Bucher noch Gewinn nehme,
noch meine Waar verfälsche, oder leichtfer-
tig steigere, auch keine betrügliche ^c Wag-
schale, unrechtes und falsches ^d Gewicht,
Eile, Maas oder Münz in meinem Hause
lasse gefunden werden. Laß mich aber mit
meinem ehrlichen Gewinn zu frieden seyn,
und gib mir meinen bescheidenen Theil ^e
an Nahrung. Laß mich Geld und Gut
nicht zu meiner ^f Hoffnung setzen, noch
mein ^g Hertz dran hängen. Bewahre mich
für Hoffart und Ehrgeiz, daß ich meinem
Garn nicht ^h opffere, und meinem Neth
nicht räuchere; Laß mich am allermeisten
ⁱ trachten nach deiner Gerechtigkeit; so
hoffe ich, das übrige werde mir aus deiner
milden Hand zufallen. Laß mich von dir
kauffend das ^k Gold des Worts und der se-
ligmachenden Lehre, so mit Feuer durchläu-
fert ist, daß ich selig werde. Behüte mich
für Geiz und Unbarmhertzigkeit, daß ich
mein Hertz für meinem dürfftigen ^l Bru-
der nicht zuschliesse, sondern den Armen, von
deinem mir ertheilten Segen, willig mit-

a) I. Thess. 4, 6. b) Ezech. 18, 17. c) Sprüchw. II, 1.
d) 3. B. Mos. 19, 35. e) Sprüchw. 30, 8. f) Hiob II, 20.
g) Ps. 62, II. h) Habac. I, 16. i) Matth. 6, 33. k) Off.
3, 18. l) I. Joh. 3, 17.

theile.

theile. Laß mich nicht in schändliche ^a Sorgen gerathen, sondern meine Sorge allein auf dich werffen. Lehre mich auch deinen Segen und Gaben wohl anlegen, und bewahren. Alle Lügen und Betrug laß ferne von mir seyn; Laß mich allen Menschen Wort und Glauben halten, und wieder erstatten, was ich ^b geborget habe. Beschere mir fromme und getreue Diener, die in allen Dingen mein Bestes suchen, und meinen Schaden verhüten. Behüte auch mich und meine Waaren für aller Gefahr und Schaden, zu Wasser und Lande, für Dieben, Räubern und Betrügern, die durch Ungerechtigkeit mein Gut an sich zu bringen suchen; Laß mich aber aufrichtige Käufer haben, die sich redlich betragen. Und weil die Sünde zwischen ^c Käufern und Verkäufern steckt, wie ein Nagel in der Mauer; so erweise mir die Gnade, daß ich überall aufrichtig in deiner Furcht wandele und handele, und meinem Nächsten also thue, wie ich will, daß mir die Menschen thun sollen. Nun HErr! laß mich ^d wandeln, wie du mich beruffen hast, und ^e gebiete deinem Segen, daß er überall, und in al-

a) Matth. 6, 25. b) Ps. 37, 21. c) Sir. 27, 2. d) I. Cor. 7, 17. e) 5. B. Mos. 28, 8.

lein,